

# NAGELS MUSIK-ARCHIV

---

NR. 117

DIETRICH BUXTEHUDE

(1637-1707)

SONATE E-DUR

OP. 2 NR. 6

FÜR

VIOLINE, VIOLA DA GAMBA (ODER VIOLONCELLO)  
UND CEMBALO (ODER KLAVIER)

HERAUSGEGEBEN VON

CHRISTIAN DÖBEREINER

1 9 4 4

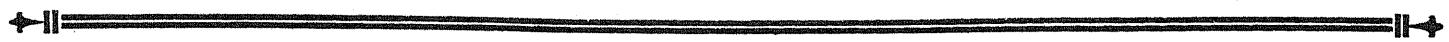
NAGELS VERLAG (ALFRED GRENSSER)  
HANNOVER - LEIPZIG

# NAGELS MUSIK-ARCHIV

106. Antonio Vivaldi (ca. 1680-1743): Konzert für Violine mit Streichorchester und ausgesetzten Generalbaß, op. 6 Nr. 1 g-moll. Herausgegeben von Dr. L. Gerheuser. Partitur ..... 2.50	113. Henry Purcell (1658-1695): Fantasien für Streichinstrumente. Heft II: vier- bis siebenstimmige Fantasien. Herausgegeben von Dr. Herbert Just. Partitur ..... 2.50
Solostimme ..... 1.—	Jede Stimme (V. I, V. II u. III, Va. I, Va. II, Vcl. I u. II) 0.80
Streichstimme (V. I, V. II, Va., Vcl.) je ..... 0.40	
Zeitschrift für Instrumentenbau: Sehr gern wird man auch zu Vivaldis Violinkonzert greifen, das eigentlich ein sehr lebendig gehaltenes Concerto grosso ist.	Hans Scherer in der Zeitschrift „Die Musikwoche“: Wenn heute eine spielbare Ausgabe der Fantasien des großen, leider noch zu wenig bekannten englischen Komponisten vorliegt, so haben wir dem Herausgeber und Verleger Dank abzustellen und ihre Arbeit mit Aufführungen dieser musikalischen Kostbarkeiten zu belohnen.
107. G. P. Pergolesi (1710-1736): Zwei Trio-Sonaten für zwei Geigen und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner ..... 3.—	114. Reinhard Keiser (1674-1739): Sonata a tre für Flöte, Violine (od. zwei Violinen) und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Schenk ..... 2.50
Pergolesi starb schon mit sechzehn Jahren; aber in der Schicksalsstunde der abendländischen Musik wurde er entscheidender Wegbereiter des klassischen Stils.	Einzelstimme (V. I oder Fl., V. II, Vcl.) ..... 0.40
108. G. F. Händel (1685-1759): Zwölf Märsche für Streichorchester mit Blässern nach Belieben. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Klavier-Partitur ..... 2.50	Rostocker Anzeiger: Keisers Sonate zeigt schon fast die ganze Liebeswürdigkeit und Grazie des galanten Jahrhunderts.
Jede Stimme: V. I (Ob.), V. II (Ob.), Va. (V. III), B. (Vcl., Cb., Fag.), Tr. und Cor., Tp. ..... 0.40	
Der bekannte Händelforscher gibt hier in einer praktischen Ausgabe die von kraftvollem, männlichem Geist erfüllte Marschmusik Händels heraus, sie so dem Leben der Gegenwart nahebringen. Im Vorwort sind die verschiedenen Besetzungsmöglichkeiten angegeben, die die Aufführung für alle Zwecke dienstbar machen.	
109. Joh. Ludw. Krebs (1713-1780): Sonate in a-moll für zwei Violinen mit ausgesetztem Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner ..... 2.50	115. Joh. Christ. Bach (1735-1782): Sonate Nr. 2 in A-dur für Klavier zu vier Händen. Herausgegeben von Albert Küster ..... 2.—
Der beste Orgelsohñler Bachs zeigt in der Neuausgabe dieser Triosonate starke Bindung an seinen großen Lehrer, ohne jedoch dabei in reinen Nachahmen zu verfallen.	Hinter Mozart, dem er Vorbild war, ist das Gesicht des Jüngsten Bach sehr zu Unrecht verblassen. Hier ist manches gutzumachen. Diese Ausgabe trägt ihren Teil dazu bei.
110. Friedrich der Große (1712-1786): Sinfonie D-dur für zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Hörner, Streicher und Cembalo (Oboen und Hörner nach Belieben). Herausgegeben von Priv.-Dozent Dr. Helmuth Osthoff. Part. ..... 3.—	116. Joh. Joachim Quantz (1697-1773): Sonate für drei Flöten (oder Violinen und anderes Instrumente) ohne Baß. Herausgegeben von Dr. Erich Doflein. Spielpart. 2.—
Jede Stimme (V. I, V. II, Va., Vol. und Cb., Fl. I und II, Ob. I und II, Cor. I und II) ..... 0.60	Als Ergänzung der gleichen Versuche Matthesons bieten die Quantzischen Werke eine Weiterführung und Erfüllung der gesteckten Ziele, die allen Flötenspielern eine Freude bereiten dürften.
Die einzige voll beglaubigte Orchester-Komposition des Königs und zugleich eine seiner ansprechendsten Tonstücke. Eine schwungvolle, kontrastreiche und steigerungsvolle Ouvertüre in drei scharf gegeneinander abgesetzten Teilen; einem feurigen Allegro — einem melodischen pastoralen Mittelsatz — einem echten Rokoko-Geist atmenden Tanzrondo. Ein außerordentlich frisches und unbedingt wirkungsvolles Werk, sowohl für Schulorchester wie auch für Sinfonieorchester in gleicher Weise geeignet.	
111. Joh. Christ. Pez († 1716): Trio-Sonate für zwei Flöten und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Waldemar Woehl ..... 2.50	117. Dietrich Buxtehude (1637-1707): Sonate E-dur, op. 2, Nr. 6, für Violine, Viola da gamba (oder Cello) und ausgesetzten Generalbaß. Bearbeitet von Christian Döbereiner ..... 2.50
Die Original-Literatur für zwei Blockflöten erhält durch diese melodische Triosonate eine wertvolle Bereicherung. Da die technisch keines großen Anforderungen an die Spieler stellen, ist ihre Verwandlung in weitesten Kreisen möglich.	Jede Einzelstimme (V., Va. da gamba, Vcl. an Stelle der Gamba) ..... 0.40
112. Heinrich Ignaz Biber (1644-1704): Sonatade für fünf Streichinstrumente, Nachtwächter-Baß und ausgesetzten Generalbaß. Partitur ..... 2.—	Prof. Fr. Mahling in „Völkische Musikkirche“: Ein Werk starker innerer Spannungen, dem sich Spieler und Hörer mit gleicher Begeisterung widmen werden.
Jede Stimme (V. I, V. II, Va. oder V. III, Va. II, Vol.) ..... 0.30	
Zeitschrift für Instrumentenbau: Eine kleine Kostbarkeit mit humoristischen Eindrücken, dabei aber nicht auskömmlich.	
	118. Kaspar Fürstenau (1772-1819): Zwölf Originalkompositionen für Flöte und Gitarre, op. 34. Herausgegeben von O. Homann. Spielpartitur ..... 2.50
	Zeitschrift für Musik: Melodische Liebhabermusik.
	119. Johann Staden (1581-1634): Fünfzehn vier- und fünfstimmige Instrumentalstücke aus dem „Venus-Kraentzel“ (1610). Herausgegeben von Karl Samwald. Klavier-Partitur und Stimmen ..... 2.50
	Klavier-Partitur ..... 1.50
	Jede Einzelstimme (V. I, V. II, V. III und IV, Va. I und II, Vol.) ..... 0.40
	Prof. Dr. R. Steglich in der „Zeitschrift für Musik“: Staden ist einer der besten deutschen Meister. Seine innenreiche, liebenswürdige, gesunde Musik verleiht es durchaus, daß sie wieder am Tageslicht kommt.
	Zeitschrift für Historische Spielkunst, von der wir niemals genug bekommen können.

**Subskription!** Durch Vorabbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv erhält sich der Ladenpreis bis zu 33% Prozent. Bedingungen und neueste Werk-Liste kontrollieren.

NAGELS MUSIK-ARCHIV



NR. 117

NR. 117

DIETRICH BUXTEHUDE

⟨1637–1707⟩

SONATE E=DUR

OP. 2 NR. 6

FÜR

VIOLINE, VIOLA DA GAMBA (ODER VIOLONCELLO)

UND CEMBALO (ODER KLAVIER)

HERAUSGEGEBEN VON

CHRISTIAN DÖBEREINER

1944

NAGELS VERLAG (ALFRED GRENSSER)  
HANNOVER-LEIPZIG

Printed in Germany



# Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Violino

Viola da Gamba

Cembalo  
(=bezifferter Baß)

Cembalo  
oder  
Klavier

Grave

Grave

6

13

Viola da Gamba  
Cadenza ad lib.

21

Vivace

27

32

*marc.*

36

Musical score page 4, measures 40-41. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is A major (three sharps). Measure 40 starts with a dynamic *f*. The bass staff has a bracket from measure 40 to measure 41. The tempo marking *marc.* is at the end of measure 40. Measure 41 continues the rhythmic pattern established in measure 40.

Musical score page 4, measures 44-45. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is A major (three sharps). Measure 44 ends with a dynamic *fp*. Measure 45 begins with a tempo change: *(poco rit.) (a tempo)*.

Musical score page 4, measures 48-49. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is A major (three sharps). Measure 48 ends with a dynamic *mf*. Measure 49 continues the rhythmic pattern.

Musical score page 4, measures 52-53. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is A major (three sharps). Measure 52 ends with a dynamic *I*. Measure 53 continues the rhythmic pattern.

Musical score page 56. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is three sharps. Measure 56 starts with a sixteenth-note pattern in the treble clef staves. The bass clef staves show eighth-note patterns. Measures 57 and 58 continue this pattern. Measure 59 begins with a sixteenth-note pattern in the treble clef staves, followed by eighth-note patterns in the bass clef staves.

Musical score page 60. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is three sharps. Measure 60 starts with a sixteenth-note pattern in the treble clef staves, followed by eighth-note patterns in the bass clef staves. The tempo marking "marc." is written below the bass clef staff.

Musical score page 64. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is three sharps. Measure 64 starts with a sixteenth-note pattern in the treble clef staves, followed by eighth-note patterns in the bass clef staves.

Musical score page 68. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is three sharps. Measure 68 starts with a sixteenth-note pattern in the treble clef staves, followed by eighth-note patterns in the bass clef staves. The tempo marking "f marc." is written below the bass clef staff, and "attacca" is written at the end of the measure.

## Adagio



## Adagio

73

Musical score for the Adagio section, measures 12-17. The key signature changes to G major (one sharp). Measure 12 starts with eighth-note patterns. Measure 13 includes dynamic markings *p* and *mf*. Measures 14-17 continue the melodic line with eighth and sixteenth notes.

Viola da Gamba  
Cadenza ad lib.

79

Musical score for the Viola da Gamba Cadenza, measures 18-23. The key signature is A major. Measure 18 starts with eighth-note patterns. Measures 19-23 include dynamic markings *cresc.*, *f*, *p*, *cresc.*, *allarg.*, and *f*. The instruction *c. 8va ad lib.* is written below the staff.

## Poco Presto



## Poco Presto

84

Musical score for the Poco Presto section, measures 30-35. The key signature is A major. Measure 30 starts with eighth-note patterns. Measures 31-35 continue the melodic line with eighth and sixteenth notes.

88

Musical score for the concluding section, measures 36-41. The key signature is A major. Measure 36 starts with eighth-note patterns. Measures 37-41 continue the melodic line with eighth and sixteenth notes, leading to a final dynamic *f*.

7

Musical score page 7, measures 92-93. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature is A major (three sharps). Measure 92 starts with a dynamic *f*. Measure 93 continues the musical line.

Musical score page 7, measures 94-95. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature changes to G major (one sharp) at the beginning of measure 94. Measure 95 begins with a dynamic *p*.

Musical score page 7, measures 96-97. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature changes back to A major (three sharps) at the beginning of measure 96.

Musical score page 7, measures 98-99. The score consists of four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The key signature changes to F# major (one sharp) at the beginning of measure 98.

111

*p*      *pp*      *mp*      *f*

116

*p*

121

*pp*      *mf*      *f*

126

*calando a tempo*

*p<sub>II</sub>*      *mf*

131

136

rit. poco a poco

Lento

141

Lento

allargando

150

Violin-Cadenza  
ad lib.

attacca

Allegro

Musical score for string quartet, four staves of music.

168

mf

172

p

pp

176

180

p

mf

Musical score for orchestra, page 12, featuring four staves of music. The score includes measures 184 through 193. Measure 184 starts with a forte dynamic. Measure 187 includes a dynamic marking *mf*. Measure 190 includes dynamic markings *f* and *poco rit.*. Measure 193 concludes with a final dynamic marking *f*.

184

187

190

3

*poco rit.*

# NAGELS MUSIK-ARCHIV

120. Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784): Zwei Sonaten für zwei Flöten (Violinen) allein. Herausgegeben von Albert Rodemann. Spielpartitur Zeitschrift für Musik: Diese Sonaten sind wertvolles Studienmaterial.	2.—	129. Joseph Haydn (1732-1809): Quartett für Flöte (Violine), Violine, Viola und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Walter Upmeyer. Partitur und Stimmen Jede Einzelstimme (Fl. oder V., V., Va., Vcl.)	2.50 0.40
121. Unbekannter Meister vom Ende des 17. Jahrhunderts (Roberto Valentino): Drei Sonaten für Quer- oder Blockflöte und Klavier. Herausgegeben von Albert Rodemann Manfred Rust in „Zeitschrift für Hausmusik“: Die drei Sonaten sind zwar nicht ganz leicht, aber außerordentlich schön und jedem fortgeschrittenen Blockflötenspieler zum Studium wahr empfehlenswert.	2.50	Ein Frühwerk des Meisters, das ob seiner Frische und Spielfreidigkeit von allen Hausmusikanten aufgegriffen werden sollte.	
122. Georg Friedrich Händel (1685-1759): Vier Original-Sonaten für Altblockflöte und Cembalo. Herausgegeben von Albert Rodemann Manfred Rust in „Zeitschrift für Hausmusik“: Die vier Sonaten fordern nichts Übermäßigses an Blockflötentechnik, in musikalischer Hinsicht wollen sie allerdings sehr sorgfältig erarbeitet sein. Die Ausgabe reichtet sich durch ein beachtenswertes ausführliches Vorwort aus.	3.—	130. C. Phil. Em. Bach (1714-1788): Sinfonie Nr. 5 für vierstimmiges Streichorchester und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Fritz Schmid. Partitur Jede Einzelstimme (V. I, V. II, Va., Vcl.)	2.50 0.60
123. Johann Christian Bach (1735-1782): Quintett Es-dur op. 11 Nr. 4, für Querflöte (Violine), Oboe (Violine), Violine, Viola, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Partitur und Stimmen Partitur einzeln Jede Einzelstimme (Fl. oder V., Ob. oder V., V., Va., Vcl.)	3.— 1.50 0.60	Eine Orchestersinfonie, originell, kühn und bedeutend, heute noch frisch und lebendig wie zur Zeit ihres Entstehens und darum allen zu empfehlen, denen es angelegen ist, ihre Programme um gute und lebendige Musik zu bereichern.	
124. Johann Christian Bach (1732-1782): Quintett D-dur op. 11, Nr. 6, für Querflöte (Violine), Oboe (Violine), Violine, Viola, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Partitur und Stimmen Partitur einzeln Jede Einzelstimme (Fl. oder V., Ob. oder V., V., Va., Vcl.)	3.— 1.50 0.60	131. Georg Philipp Telemann (1681-1767): Trio F-dur für Blockflöte (Querflöte), Viola da gamba (Bratsche oder Violoncello) und ausgesetzten Generalbaß (mit Violoncello ad lib.). Herausgegeben von Prof. Dr. Walter Upmeyer. Partitur und Stimmen Einzelstimmen (Fl., Viola da gamba oder Bratsche, Violoncello [an Stelle der Bratsche], Violoncello)	2.50 0.20
125. Ernst Eichner (1740-1777): Sechs Duette für Violine und Bratsche, op. 10. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Heft I. Spielpartitur Zeitschrift für Hausmusik: Seine Duette bilden eine gute Vorstufe zu den großen Mozart-Duetts. In ihrem musikalischen Reichtum, ihrer Spielfreidigkeit und ihren vielseitigen technischen Reizen werden sie allen Streichern willkommen sein.	2.—	Die von Telemann mit vieler Literatur bedachte Blockflöte wird hier um ein Werk bereichert, das eine Beherrschung des Instruments verlangt, aber in der Erarbeitung immer neue Schönheiten eröffnet. Ein wertvoller Zuwachs für alle nach Originalmusik begierigen Solisten.	
126. Joh. Christian Bach (1732-1782): Sechs Duette für zwei Violinen. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Friedrich. Heft I. Spielpartitur Beraubernder Ausdruck galanter Rokoko-Kunst.	2.—	132. Reinhard Keiser (1674-1739): Sonata a tre Nr. 3 (D-dur) für Flöte (Violine), Violine und ausgesetzten Generalbaß (mit Violoncello ad lib.). Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Schenk. Partitur und Stimmen Jede Einzelstimme (Fl. oder V., V., Vcl.)	2.50 0.40
127. Joh. Chr. Bach (1735-1782): Quartett in F-dur, op. 8 Nr. 4, für Flöte, Violine, Viola, Violoncell oder Streichquartett. Herausgegeben von Willi Hillemann Zeitschrift für Instrumentenbau: ... das als vortreffliche Vorbereitung auf die „klassischen“ Streichquartette angesehen werden darf.	1.50	Geniale und feinste Koloristik überstrahlt von der ganzen Grazie des galanten Zeitalters.	
128. Ernst Eichner (1740-1777): Sechs Duette für Violine und Bratsche, op. 10. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Heft II. Spielpartitur Siehe Nr. 125.	2.—	133. Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749): Trio-Sonate f-moll, für zwei Violinen oder Oboen, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Privatdozent Dr. Helmuth Osthoff. Partitur und Stimmen Jede Einzelstimme (V. I oder Ob. I, V. II oder Ob. II, Vcl.)	2.— 0.20
		Ein beachtenswertes Werk des fruchtbaren Komponisten und Theoretikers, das geeignet ist, ein Bild von der Bedeutung dieses vernachlässigten Meisters zu geben.	
		134. Johann Schobert († 1767): Trio F-dur für Violine, Violoncello und Klavier. Herausgegeben von Maria Schuhmacher. Partitur und Stimmen Violin- und Violoncello-Stimme einzeln je	2.50 0.60
		Ein liebenswürdiges Werk süddeutscher Prägung des gesellerten Komponisten der Pariser Salons, welches von Bedeutung für die Entwicklung der Kammermusik mit obligatem Klavier ist.	
		135. Joh. Philipp Krieger (1649-1725): Trio-Sonate a-moll für Violine, Viola da Gamba und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Privatdozent Dr. Helmuth Osthoff. Partitur und Stimmen Jede Einzelstimme (V., Va. da gamba oder Bratsche, Vcl. an Stelle der Gambe)	2.50 0.40
		Die Trio-Sonate des als Instrumental- wie als Opernkomponisten bedeutenden Rosenmüller-Schülers sollte zum eisernen Bestand aller Hausmusik pflegenden Instrumentalisten werden.	

**Subskription!** Durch Vorausbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv ermäßigt sich der Ladenpreis bis zu 33½ Prozent. Bedingungen und neueste Werk-Liste kostenlos.

# NAGELS MUSIK-ARCHIV

136. Georg Friedrich Händel (1685-1759): Konzert B-dur op. 4 Nr. 6, für Klavier (Cembalo, Orgel), zwei Violinen und Violoncello oder kleines Orchester, Flöten, Viola und Kontrabass. Herausgegeben von W. Hillemann. Partitur und Stimmen ..... 2.50 Jede Orchesterstimme (Fl., V. I., V. II., Va., Vcl. und Cb.) ..... 0.20  Die Ausgabe des Händel-Konzertes spricht für sich selbst. Da sie weder dem Solisten noch den begleitenden Instrumentalisten technische Schwierigkeiten bietet, ist das Konzert für alle Liebhaberaufführungen hervorragend geeignet.	143. Joseph Bodin de Boismortier (um 1691-1765): Trio für Violine, Violoncello und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Pierre Ruyssen. Partitur und Stimmen (Violine und Violoncello) komplett ..... 2.—  Ein Werk voller Charme und Grazie des Rokoko. Bei aller Anmut und liebenswürdigen Haltung bewahrt es die klassische Strenge der Form und zeigt in vielen Zügen eine Verbindung, die der französische Meister mit Telemann gemeinsam hat.
137. Samuel Scheidt (1587-1654): Suite zu fünf Stimmen für Streicher oder Bläser und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Gerd Ochs. Partitur und Stimmen ..... 2.50 Jede Einzelstimme (Cantus = Viol. I und II, Altus = Viol. III oder Blockflöte in F, Tenor = Viola oder Gambe, Tenor = Tenorblockflöte in C [statt Gambe], Bassus = Vcl. oder B. oder Bassblockflöte in F] ..... 0.40 Einzeldruck aus der Sonderveröffentlichung der Stadt Halle. Mit dieser Ausgabe wird eine längst fällige Dankesschuld an einen der drei Großmeister des 17. Jahrhunderts abgetragen und eins seiner hochbedeutsamen Suitenwerke dem hütlichen Musizieren wieder zugänglich gemacht.	144. Georg Benda (1722-1795): Konzert für Cembalo und Streichorchester im G-dur. Herausgegeben von Myra Bethan. Partitur ..... 4.— V. I., V. II., Va., Vcl. je ..... 0.60  „Den Stolz der Deutschen unter den heutigen Komponisten“ nannte ihn der Lexikograph Ernst Ludwig Gerber, und Mozart schrieb über ihn an seinen Vater: „Sie wissen, daß Benda unter den lutherischen Kapellmeistern immer mein Lisling war.“
138. Michael Henkel (1780-1851): Sonate für Flöte oder Violine und Gitarre, op. 9. Herausgegeben von Otto Schindler. Beide Stimmen komplett ..... 2.— Ein liebenswürdiges Werk von einer weichen und verbindlichen Haltung.	145. Christoph Nichelmann (1717-1762): Konzert für Cembalo und Streichorchester in A-dur. Herausgegeben von Karl Bittner. Erstdruck! Partitur und Stimmen ..... 3.50 Klavierpartitur allein ..... 2.50 V. I., V. II., Va., Vcl. je ..... 0.50  Nichelmanns Konzert gehört zu den anmutigen, geistvollen Werken seiner Epoche. Es braucht selbst den Vergleich mit Haydns berühmten D-Dur-Konzert nicht zu scheuen.
139. Vincenzo Gelli (um 1817): Drei Divertimenti, op. 2, für Flöte oder Violine und Gitarre. Herausgegeben von Otto Schindler. Beide Stimmen komplett ..... 2.— Melodische Liebhabermusik von anmutiger Gefälligkeit.	146. Joh. Jos. Fux (1660-1741): Sinfonia für Flauto, Hautbois et Basso (Cembalo). Auch für zwei f-Blockflöten und Klavier. Herausgegeben von Leo Kuntner. Kpl. 2.50  In dieser gefälligen und technisch leicht spielbaren Suite zählt der „österreichische Palestrina“ der Gesellschaftskunst seiner Zeit den Tribut und macht seine kontrapunktischen Künste in der Verkopplung einer italienischen mit einer französischen Arie fröhlicher Unterhaltung dienstbar.
140. Joh. Chr. Bach (1735-1782): Sechs Duette für zwei Violinen, Heft II. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Friedrich. Spielpartitur ..... 2.— Die aus den Werken sprechende Musizierfreudigkeit, die reizvolle Art der Lösung technischer Probleme innerhalb einer begnadeten musikalischen Fülle macht die Duette zum Spiel wie Studium gleich willkommen.	147. Antonio Vivaldi (1680-1743): Trio-Sonate op. 1 Nr. 2 e-moll für zwei Violinen, Violoncello und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Universitätsprofessor Dr. Erich Schenk. Komplett ..... 2.50  Ein representatives Werk italienischer, spätbarocker Musik, das für die Entwicklung der Formgestaltung höchst bedeutsam ist und kraft seiner Melodik lebendiges Zeugnis von der Kunst Vivaldis ablegt.
141. Zwei feierliche Vorspiele: Antonio Sartorio (um 1621-1681): Sinfonia zur Oper „L'Adelaide“; Agostino Steffani (1654-1728): Ouvertüre zur Oper „Enrico Leone“ für Streichorchester und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner. Partitur und Stimmen (V. I., V. II., V. III statt Va. I., Va. II., Baß) komplett ..... 2.— Die beiden Opernvorspiele sind nicht nur bedeutende Zeugnisse früher und großer Opernkunst, sondern darüber hinaus ein wertvoller Zuwachs feierlich-festlicher Musik von einer allgemein gültigen Haltung.	148. Johann Friedrich Fasch (1688-1758): Sonata à 4, für Altblockflöte, Oboe und Violine, Violoncello und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Erna Dancker-Langner. Komplett ..... 3.—  Ein fesselndes Werk des von Joh. Sebastian Bach hochgeschätzten Meisters, welches in dem „gearbeiteter“ Stile die Tradition der deutschen Kontrapunktiker fortsetzt.
142. Johann Pfeiffer (1697-1761): Sonate für Viola da Gamba und konzertierendes Cembalo. Herausgegeben von Ludwig Schäffler. Partitur und Stimmen (Gambe oder Bratsche und Violoncello) ..... 2.— Das leichte und beschwingte Werk, das von Gambe, Bratsche oder Violoncello gleichgut wiedergegeben werden kann, wird sich bald viele Freunde erwerben. Der ausgearbeitete Cembalopart macht die Sonate auch für den Begleiter interessant und zu einer willkommenen Bereicherung der Hausmusik.	149. Roberto Valentino (um 1730): Zwei Sonaten für Altblockflöte in f und ausgesetzten Generalbass. Herausgegeben von Albert Rodemann. Komplett ..... 2.50  Den als Werk eines unbekannten Meisters veröffentlichten Sonaten Valentinos gesellt sich hier eine Aufgabe bei, die trotz allem italienischen Vorbild immer wieder den volkstümlichen Einschlag der englischen Musikübung im Werk dieses italienisierten Engländer durchdringen lässt. Leicht zu spielen stellen sie eine wertvolle Bereicherung der Blockflötenliteratur dar.

**Subskription!** Durch Vorausbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv ermäßigt sich der Ladenpreis bis zu 33½ Prozent. Bedingungen und neueste Werk-Liste kostenlos.

W  
1800

# Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

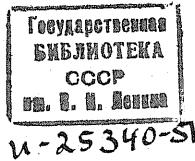
für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereiner

**Violino**



# Sonata E dur

*(Op. 2 Nr. 6)*

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

**Violino**

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

**Grave**

Violin part musical score:

- Staff 1: Grave, f dynamic, measures 1-4.
- Staff 2: Measures 5-8, p dynamic.
- Staff 3: Measures 9-12, tr (trill) dynamic.
- Staff 4: Measures 13-16, mf dynamic.
- Staff 5: Measures 17-20, p dynamic.
- Staff 6: Measures 21-24, f dynamic, (p) dynamic.
- Staff 7: Vivace, mp marc., (leggiero) dynamic, measures 25-28.
- Staff 8: p dynamic, measures 29-32.
- Staff 9: Measures 33-36.
- Staff 10: f marc. dynamic, measures 37-40.

## Violino

(*poco rit.*)

43 *cresc.*

46

49

52 *f marc.*

55 *mf*

58 (*p*)

61 *f marc.*

64 *simile*

67

70 *attacca*

73 *Adagio*  
*pp dolce*

79 *tr*

*cresc.* *mf p*

*tr*

*allarg.*

*f* *>p*

## Violino

Poco Presto

84      *p*

89      *simile*      *f*

94      *p*      *(tr)*      *(tr)*

99      *p*

103     *f*

107     *p leggiero*      *pp*

113     *mp*      *mf*      *mf marc.*

119     *p leggiero*      *pp*      *mp*      *mf*

125     *f marc.*      *tr*

131     *mf*

135     *f*

139     *rit. poco a poco*      *Lento*      *(tr)*

145     *p*      *tr*      *tr*      *tr*

## Violino

*allargando*

152 *Cadenza ad lib.* *f* *p* *f*

154 *p* *f* *attacca*

156 *Allegro* *simile* *p*

159

162 *3 Vla. da Gamba* *mf*

169 *p*

173 *p* *tr*

177 *mf*

180 *pp*

183 *mp*

186 *mf*

189 *mf*

192 *p* *f* *poco rit.*

# Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

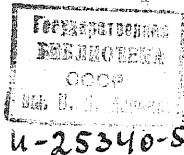
für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereiner

**Viola da Gamba**



# Sonata E dur

*(Op. 2 Nr. 6)*

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

**Viola da Gamba**

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Grave

*f*

5 *dim.* *p* *p*

10 *f*

17 *p* *mf* *p*

23 *f*

27 *Vivace* *Viol.* *mp marc.*

31 *p*

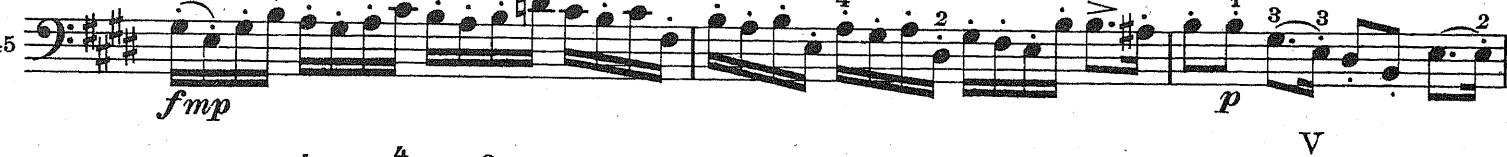
34

36 *f* *simile* *mf*

39 *f marc.* *cresc.* *(poco rit.)*

## Viola da Gamba

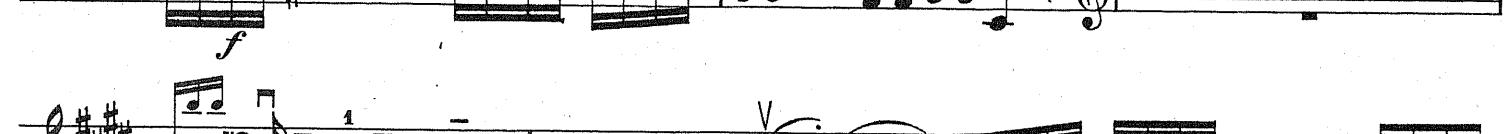
(*a tempo*)

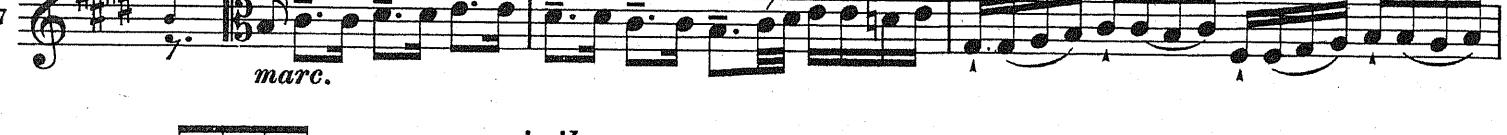
45 

48 

51 

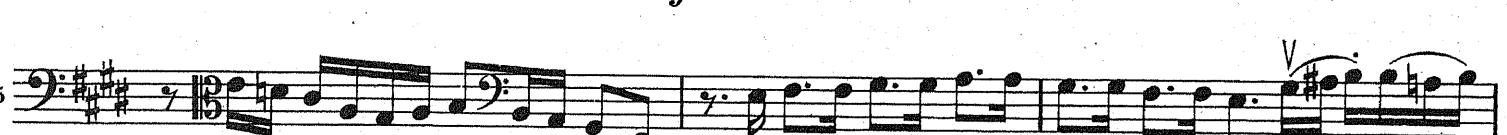
54 

57 

60 

62 

65 

68 

70 

73 

*Viol.*

*simile*

*marc.*

*poco rit.*

*attacca*

*Adagio*

*pp dolce*

*tr*

*Cadenza ad lib.*

*espr. e calando p*

## Viola da Gamba

Poco Presto

Viol.

*p*

84

89

*mf*

*f*

*simile*

I

93

97

*mp*

101

*f*

V

105

111

*p leggiero*

*pp*

*mp*

*f marc.*

117

*p leggiero*

*pp*

*mp*

123

*f*

127

*calando*

*a tempo*

*Sp.*

*mf*

132

136

*f*

*rit. poco a poco*

*attacca*

# Viola da Gamba

**Lento**

141 **f** *p*

148 *allarg.* **f** **f**

156 **Allegro** **Viol.** **mp** **p**

164 **0 3**

167 **f**

171 **V** **tr.** **V**

174 **w 2** **w 2** **w 4**

177 **8va ad lib.** **f**

180 **p** **mf**

184 **f**

187 **mf**

190 **f** **II** **4** **1**

193 **poco rit.** **f**

The score consists of 14 staves of music for Viola da Gamba. The key signature varies throughout the piece, with sections in C major, B major, and A major. The time signature is mostly common time. The music includes various dynamics such as **f**, **p**, **mf**, and **mp**. Fingerings are indicated by numbers above or below the notes, such as **0 3**, **1 2**, **2 1**, **3 2**, **4 3**, **5 4**, **w 2**, **w 3**, **w 4**, **V**, **tr.**, and **8va ad lib.**. Performance instructions like **allarg.**, **Allegro**, **Lento**, **poco rit.**, and **poco rit.** are also present. The score is numbered from 141 to 193.

# Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637–1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereine

**Violoncello**

Государственная  
БИБЛИОТЕКА  
СССР  
отдела рукописей  
н-25340-81

# Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

**Violoncello**

Dietrich Buxtehude  
(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Grave

The musical score consists of 12 staves of music for Violoncello. The first staff begins with a dynamic of *f*. The second staff starts with *dim.*, followed by *p* and *p*. The third staff ends with a dynamic of *f*. The fourth staff features a 'Cadenza ad lib.' section. The fifth staff has dynamics of *p*, *mf*, and *p*. The sixth staff starts with *f* and ends with *(p)*. The seventh staff is labeled 'Vivace' and 'Viol.'. The eighth staff ends with *mp marc.*. The ninth staff starts with *p*. The tenth staff ends with *simile*. The eleventh staff starts with *f*. The twelfth staff ends with *cresc.* and a dynamic of *III*.

## Violoncello

*a tempo*

45 *f mp*

48

51

54 *f*

57 *marc.*

60 *simile*

62 *f*

65 *f marc.*

68 *III*

70 *poco rit.*  
*attacca*

73 *C*  
*pp dolce*

79 *f > p*

*Cadenza ad lib.*  
*espr. e calando p*

## Violoncello

Poco Presto

Viol.

84 *p*

89 *mf* *f*

93

97 *mp*

101 *f*

105

111 *p leggiero* *pp* *mp* *f marc.*

117 *p leggiero* *pp* *mp*

123 *f marc.*

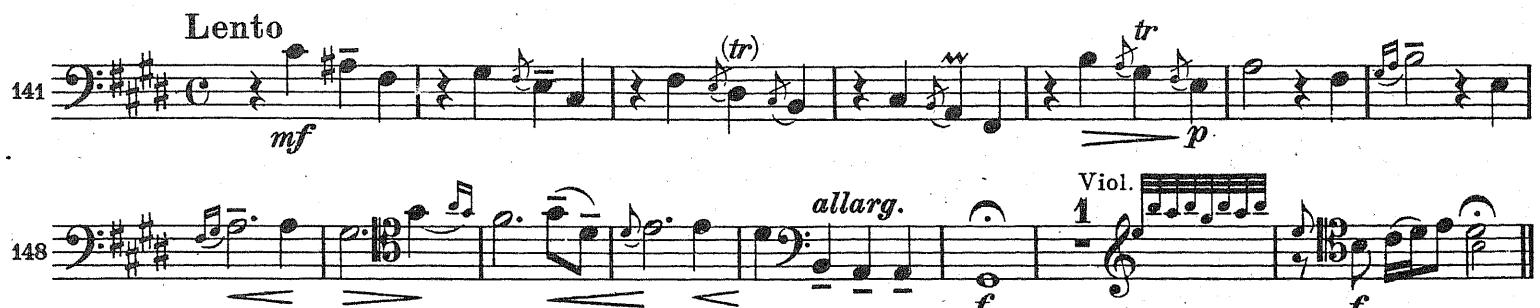
127 *V calando a tempo* *mf*

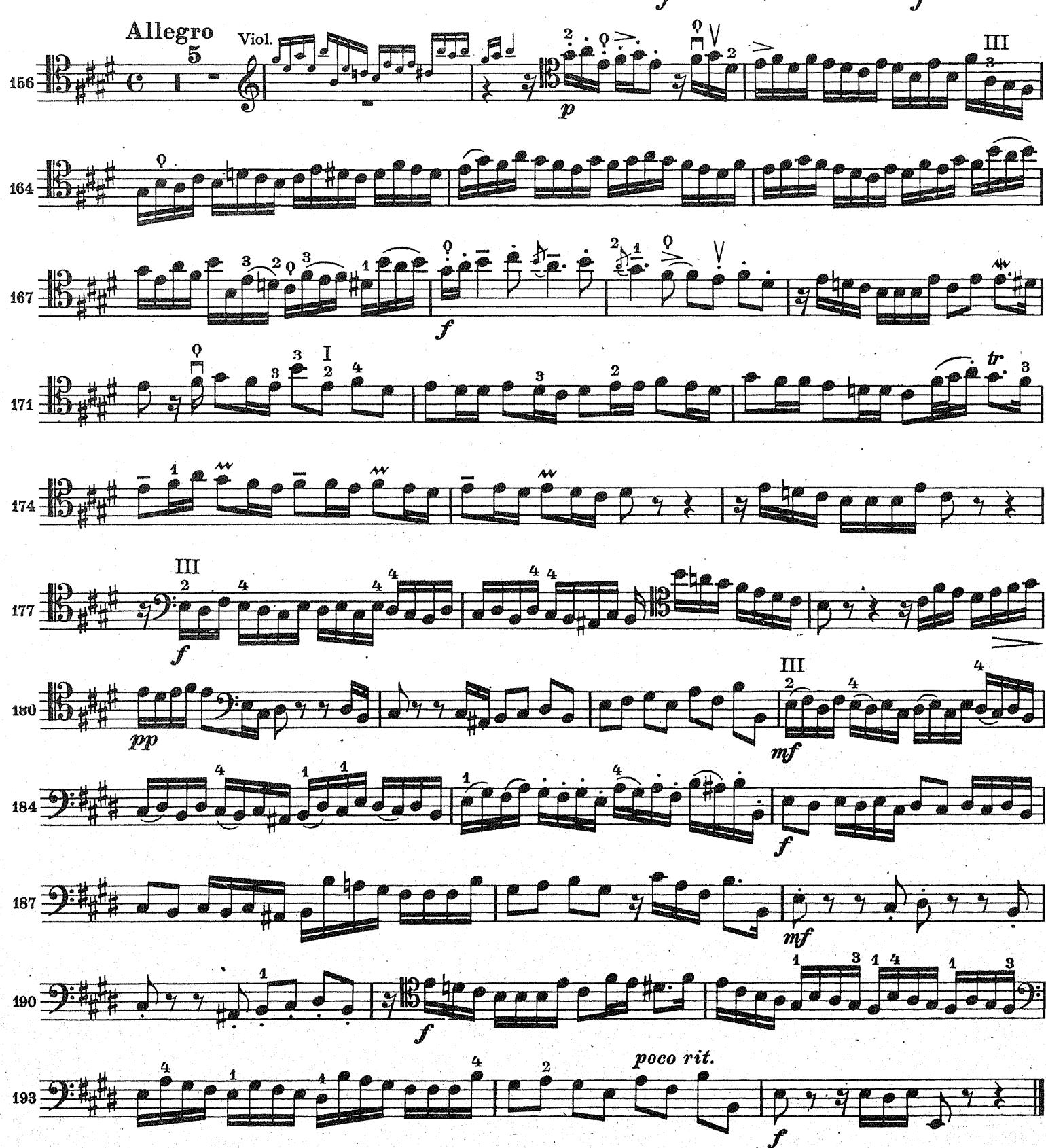
132

136 *f* *rit. poco a poco*

# Violoncello

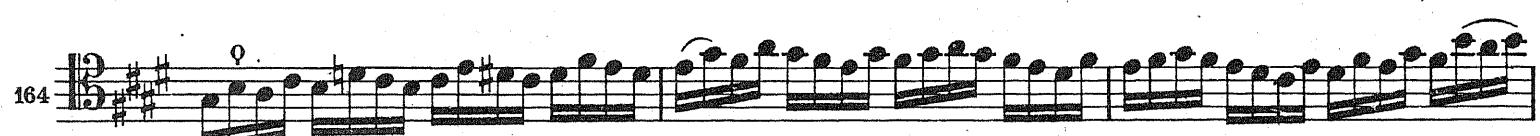
**Lento**

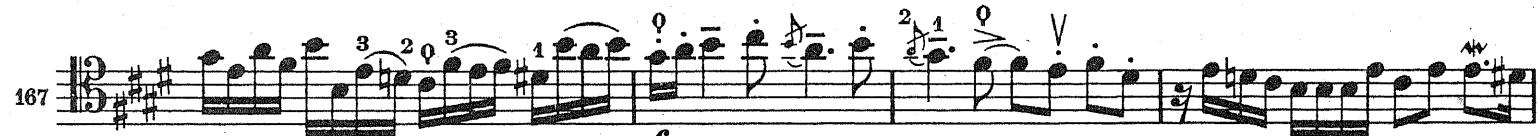
141 

148 

**Allegro**

156 

164 

167 

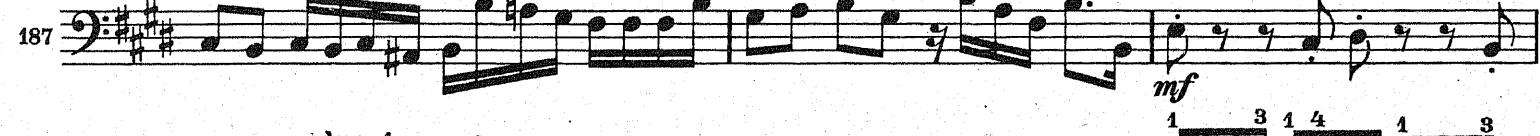
171 

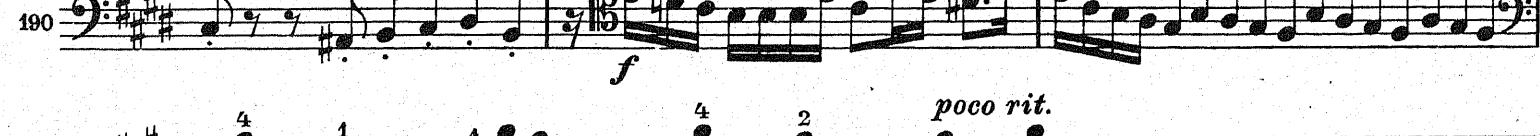
174 

177 

180 

184 

187 

190 

193 